

Qualifizierung zum/zur Hygienebeauftragten

Für stationäre und ambulante Pflege sowie Funktionsbereiche

Zielgruppe

Hygieneverantwortliche in Pflege- und Funktionsbereichen von Akut- und Rehakliniken sowie der ambulanten Pflege

Nutzen

- Bindeglied zwischen Hygieneteam und Stations- oder Bereichspersonal
- Kompetenzen zur Mitwirkung bei der Erstellung bereichsspezifischer Hygienestandards
- Multiplikatorenfunktion zum hygienebewusstem Handeln in der Einrichtung

Thema

Die Hygiene in Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Einrichtungen steht zunehmend im öffentlichen und politischen Interesse. Die Verhinderung und Begrenzung von Keimen spielt dabei eine zentrale Rolle. Hygienebeauftragte fungieren als kompetente Schnittstelle im gesamten Behandlungsprozess und haben eine wichtige Multiplikatorenfunktion. Sie sind Ansprechpartner rund um optimale Hygiene in der Pflege.

Ziel

Die Teilnehmenden erlangen Fachkompetenzen im Bereich Hygiene. Sie lernen die wichtigsten Hygieneregeln kennen. Sie erhalten Hinweise und praktische Tipps zur Umsetzung der notwendigen Vorgaben sowie Argumente zur Einführung der erforderlichen Hygienemaßnahmen. Sie werden angeleitet, das theoretische Wissen in ihre jeweiligen Arbeits- und Einsatzbereiche zu transferieren.

Dozent

Christian Neudeck, Hygienefachkraft, Endoskopiefachkraft, Sterilisationsfachkraft
FK I+II, Erwachsenenpädagoge

Termin

12.11.2018, 16.11.2018, 19.11.2018, 20.11.2018, 03.12.2018
Jeweils von 09:00 - 16:30

Ort

RKU-Akademie Seminarraum, Frauenstraße 47, 2.OG, 89073 Ulm

Kontakt

Tel 0731 177- 1602

Email: bildung.fw@rku.de

Kursgebühr

650 EUR

Anmeldeschluss

01.10.2018

Es gelten die Teilnahmebedingungen

Fortbildungspunkte RbP: 16

Maximale Teilnehmerzahl: 16

Kursinhalte

Einführung in Funktion und Aufgabengebiet:

- gesetzliche Grundlagen
- allgemeine Infektiologie
- Mikrobiologie und spezielle Mikrobiologie
- Epidemiologie - Infektiologie der wichtigsten nosokomialen Infektionen
- Grundsätzliche Methoden der Infektionsverhütung
- spezielle Maßnahmen zur Verhinderung nosokomialer Infektionen

Umgang mit Patienten mit multiresistenten und anderen besonderen Erregern:

- Grundlagen von Reinigung Desinfektion und Sterilisation
- Händehygiene
- Erfassung von nosokomialen Infektionen
- Ausbruchsmanagement
- Umgang mit Arzneimitteln
- Küchen- und Lebensmittelhygiene
- Trinkwasser
- Abfallentsorgung im Gesundheitsdienst
- Personalschutz

Sozialwissenschaftliche Grundlagen:

- Rollenbild einer HBP
- Einführung in die Kommunikation und Erwachsenenpädagogik

Methoden

Praxisnahe Kenntnisvermittlung, theoretischer Input, Bearbeitung von Farbenspielen und Gruppenarbeit

Schriftliche Abschlussprüfung mit Multiple-Choice-Aufgaben

Teilnahmevoraussetzungen

- abgeschlossene staatlich anerkannte Berufsausbildung in der Krankenpflege als Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger oder Krankenpflegehelfer
- Für Teilnehmende aus Bayern: nur examinierte Krankenpflegefachkräfte zugelassen